

Sammlung Walther Kastner

Im Herbst 1974 übergab Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner seine große Kunstsammlung dem Land Oberösterreich. Sie umfaßt mittelalterliche Plastiken, Tafelbilder und kunstgewerbliche Arbeiten (I/Ostgang) sowie Gemälde und Graphiken. Dieser Bestand ist in einem Teil des Raumes II/13 und in den großen Räumen II/14 und 15 untergebracht. Die graphischen Werke können aus konservatorischen Gründen nur alle 10 bis 15 Jahre geschlossen gezeigt werden.

Aus der Zahl von 149 Künstlernamen der Gemälde und Graphiken ragen hervor Franz und Jakob Alt, Rudolf von Alt, Friedrich von Amerling, Tina Blau, Friedrich August und Johann Christian Brand, Adriaen Brower, Hans Canon, Moritz Michael Daffinger, Josef Dan-

hauser, Albin Egger-Lienz, Anton Faistauer, Peter Fendi, Heinrich Friedrich Füger, Friedrich Gauer-
mann, Norbert Grund, Anton Hana-
nak, Theodor von Hörmann, Eugen Jettel, Gustav Klimt, Oskar Kokoschka, Johann Peter Kraft, Josef Kriehuber, Alfred Kubin, Maximilian Kurzweil, Johann Baptist Lampi, Hans Makart, Carl Moll, Johann Michael Neder, Adriaen Ostade, August von Pettenkofen, Michael Powolny, Carl Rahl, Josef Rebell, Johann Baptist Reiter, Rudolf Ribarz, Anton Romako, Jacob Ruisdael, Egon Schiele, Carl Schindler, Carl Schuch, Moritz von Schwind, Franz und Wilhelm Steinfeld, Wilhelm Thöny, Viktor Tilgner, Ferdinand Georg Waldmüller, Olga Wisinger – Florian und Leopold Zinögger.

BENNO ULM



114

114 Fronleichnamprozession, Carl Schindler (1821 bis 1842, Wien), Wien, 2. Viertel des 19. Jahrhunderts, Öl, Leinwand, Höhe 39 cm, Breite 48 cm, Sammlung Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner, Wien, Ka 122.

Das liebenswerte Werk des Militärmalers Carl Schindler zeigt ihn als Gestalter einer typischen biedermeierlichen Genreszene. Ganz kann der Künstler auf das Militär nicht

verzichten, wie zwei berittene und ein stehender Soldat zeigen. Im Vordergrund des Bildes entfaltet sich eine richtige Volksszene, bestehend aus bäuerlichem und bürgerlichem Volk. Der Hintergrund gewährt einen Ausblick auf eine Wienerwaldlandschaft. Diese Verbindung von dörflichen Biedermeierszenen mit Soldatentum ist charakteristisch für den Maler und findet sich in allen seinen Bildern. H.



115

115 Bootsaufahrt am Traunsee, Joseph Mössmer (1780 bis 1845, Wien), Wien, 2. Viertel des 19. Jahrhunderts, Öl, Karton, bezeichnet „Mössmer“, Höhe 28 cm, Breite 46 cm, Legat Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner, Wien, 1975, Ka 74.

Der Landschaftler Joseph Mössmer zeichnet sich durch einen absichtlich dilettantischen

Stil aus, der seine Arbeiten recht liebenswert macht. Charakteristisch für viele seiner Arbeiten sind winzige Staffagefiguren und ein guckkastenartiger Standpunkt, die seinen Werken einen dioramaartigen Aspekt verleihen. Die Arbeiten haben einen hohen topographischen Wert und entsprechen völlig dem genrehaften Geist des Biedermeier. H.



116

116 Dünenlandschaft auf Helgoland, Franz Steinfeld (1787 bis 1868, Wien), Wien, 2. Viertel des 19. Jahrhunderts, Öl auf Papier, auf Leinwand, bezeichnet „Steinfeld“, Höhe 35,5 cm, Breite 47,5 cm, Legat Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner, Wien, 1975, Ka 133.

Die Landschaften des Landschaftsmalers Franz Steinfeld verraten manchmal infolge ihrer farbigen Gestaltung einen höchst ei-

genartigen, fast surrealen Reiz. Steinfelds Schulung an der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts dürfte diese fast barocke Farbigkeit hervorgerufen haben. Die Kontrastwirkung von hellen und dunklen Tönen ist sehr intensiv. Die stark ausgeleuchtete Meereslandschaft wird nur von kleinen Staffagefiguren durchsetzt. Es handelt sich hierbei noch um ein im biedermeierlichen Sinn ausgeführtes Landschaftskonzept. H.

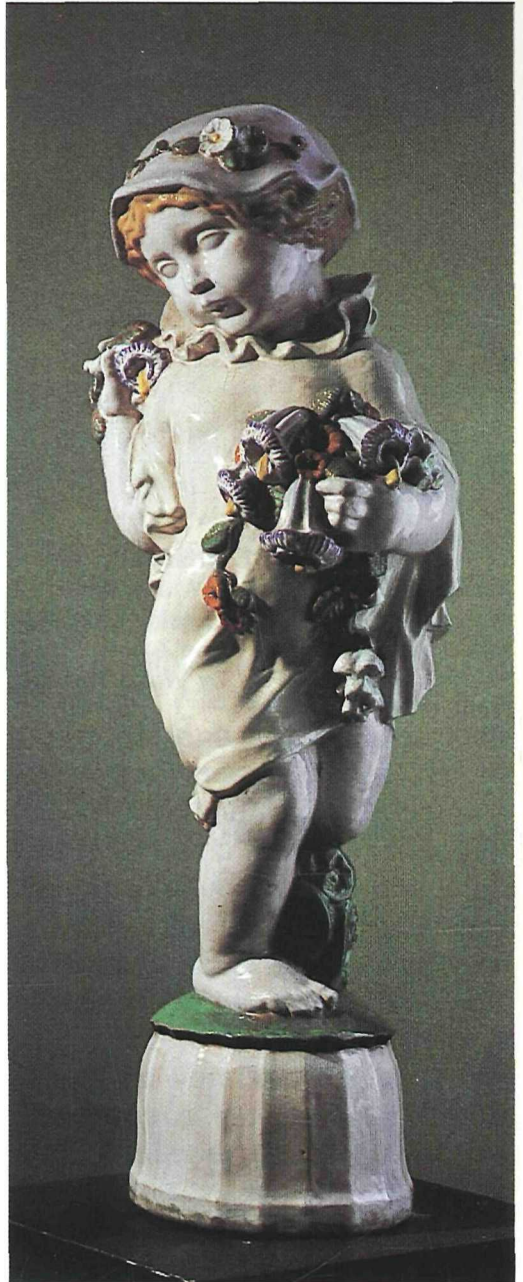


117

117 Im Park der Tuileries, Tina Blau (1845 bis 1916, Wien), Wien, 1883, Öl, Holz, rechts unten bezeichnet „T. Blau/Paris 1883“, Legat Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner, Wien, 1975, Ka 6.

Dieses bezaubernde Bild der Landschaftlerin Tina Blau zeigt die Künstlerin als Vertreterin eines österreichischen Impressionis-

mus, der unmittelbar aus dem Pleinairismus erwächst. Tina Blau war stark beeinflusst von Emil Jakob Schindler, dem bedeutenden Wiener Landschaftsmaler, dessen Werke den österreichischen Pleinairismus vertreten. Zusammen mit Olga Wiesinger-Florian, Carl Moll und Theodor von Hörmann zählt sie zu seinen Schülern. H.



118

118 Frühling, Michael Powolny (1871 bis 1954, Wien), Wien, um 1907, Ton, farbig glasiert, Höhe 75 cm, Dianabad, Wien, Legat Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner, Wien, 1975, Ka 270.

Das OÖ. Landesmuseum besitzt eine weitere Statue einer großen Jahreszeitenfolge Michael Powolnys, „Der Sommer“ (K 448). Bei den großen Jahreszeitenserien handelt

es sich wohl um das Urbild aller weiteren kleineren Jahreszeitenputten Powolnys. Michael Powolny gründete zusammen mit Berthold Löffler 1905 die Werkstätte „Wiener Keramik“, deren Arbeiten von der Wiener Werkstätte verkauft wurden. 1912 wurde diese mit der Werkstätte von Franz Schleiß in Gmunden zur „Vereinigten Wiener und Gmündner Keramik“ fusioniert. H.



119

119 Sommerliche Landschaft, Anton Faistauer (1887 bis 1930, Wien), Wien, um 1920, Öl, Leinwand, bezeichnet „A. Faistauer“ rechts unten, Höhe 67 cm, Breite 79 cm, Legat Univ.-Prof. Dr. Walter Kastner, Wien, 1975, Ka 27.

Die Landschaft, die ganz den Geist des 20. Jahrhunderts widerspiegelt, zeigt Faistauer als den expressionistischen Maler,

der er ist. Es handelt sich hier um eine typische Provencelandschaft. Faistauer war sehr stark von Paul Cézanne beeinflusst und hielt sich auch in Südfrankreich auf. Zusammen mit Harta gründete er in Salzburg 1918 die Künstlergemeinschaft „Wassermann“. Seine Stärke liegt im Stilleben, im Porträt und in der Landschaft. Großformatige Bilder bewältigt der Künstler nicht so wie solche kleineren Formats. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Museumsführer und zur Geschichte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [1978](#)

Autor(en)/Author(s): Ulm Benno

Artikel/Article: [Sammlung Walther Kastner 165-170](#)